

Zeil will zu Hause zurück in die Erfolgsspur

„Es wäre natürlich schön wenn es in die 2. Bundesliga geht. Aber wir sagen nicht, dass wir aufsteigen müssen. Wir haben Ambitionen, wollen aber nicht um jeden Preis nach oben.“ Diese Aussagen waren vor kurzem von Verantwortlichen des TV Eibach 03 zu lesen. Am fünften Spieltag der Kegelbayernliga bekommt es der 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause mit einem starken Aufsteiger zu tun. Vor einigen Jahren waren die Mittelfranken nach vielen Jahren der Zweitligazugehörigkeit abgestiegen. Zwischenzeitlich ging es sogar zweimal zurück in die Landesliga. In dieser wurde der Gast aus Eibach in der abgelaufenen Saison Meister und kehrte damit in Bayerns Kegeloberhaus zurück. Und genau dort mischt die Truppe aus dem Nürnberger Stadtteil derzeit ordentlich oben mit. Nach den beiden Siegen (2:6 Sieg in Kasendorf, 7:1 zu Hause im Derby gegen Fürth), folgte eine deutlich 7:1 Niederlage in Hirschau, ehe es zuletzt eine Punkteteilung nach einem 4:4 zu Hause gegen Karlstadt gab. Mit damit aktuell 5:3 Punkten steht man nur einem Punkt hinter den Gastgebern aus Zeil (6:2 Punkte). Das ausgegebene Saisonziel, die Tabellenspitze, ist damit noch immer in Sicht und greifbar nahe. Der Kader des TV Eibach wurde vor der Saison leicht verändert und so steht dem TV Eibach mit Altmeister Ulrich Wittenbeck, der sich aktuell in blendender Verfassung befindet, Frank Schonert, Holger Fuchs, Gerald Ringel, Marcus Pechmann, Rene Brendel und Sven Cipra ein Kader von acht Mann zur Verfügung.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil gilt es derweil den katastrophalen Auftritt zuletzt gegen Durach schnell zu vergessen und an die Leistungen der ersten drei Spiele, die man allesamt gewinnen konnte, anzuknüpfen. „Wir haben letzte Woche gegen Durach alle nicht unsere Leistung abrufen können und haben damit verdient verloren. Doch mit 6:2 Punkten sind wir immer noch voll im Soll. Wir müssen jetzt gegen Eibach versuchen nachzulegen, um weiter ganz vorne mitspielen zu können. Der Aufsteiger aus Eibach ist allerdings ebenfalls gut in die Saison gestartet und wir werden auf keinen Fall den Fehler machen, sie zu unterschätzen. Gerade von Ulrich Wittenbeck erwarte ich eine große Vorstellung. Er hat zuletzt mit 623 Kegeln glänzen können. Was uns am Samstag die Aufgabe deutlich erschweren wird, ist der wahrscheinliche Ausfall von unserem Urgestein Holger Jahn, der arbeitsbedingt nicht zur Verfügung stehen wird.“ So die Worte des Zeiler Kapitäns Olaf Pfaller.



Spielbeginn am Samstag ist um 13:30 Uhr auf der Zeiler Sportkegelanlage.